

Mitteilungsblatt

Nr. 1

43. Jahrgang

Januar / Februar 2017



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
durch den Gemeinderat festgelegten Termine	4
Sirenen-Probealarm	4
aus der Schule: Primarstufe und Kindergarten	6
Döttinger Wetternachhersage	8
Ferienpass Unteres Aaretal	10
Neujahrsapéro der Gemeinde	10
Kinderfasnacht in der Turnhalle	11
Veranstaltungskalender	12
Samariterverein: Nothilfekurse	14
Rechtsauskunft/ Spitex	14
OSUA nun ganz in Klingnau	15
Pro Döttingen: Jahresrückblick und Ausblick 2017	16
Märlinachmittag: Froschkönig, Reisetheater Zürich	18
Entsorgung Grüngut / Weihnachtsbäume	18
Energietag Zurzibiet Rückblick	19
Sternsingen mit Anmeldung	21
Titelbild Ausgabe 2016-6.....	21
Beratungsstellen	22
zum Jahreswechsel	23
Einwohnerstatistik	23

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Döttinger Mitteilungsblatt, Jürg Schüpbach, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen
Tel. 056 245 32 40, d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Titelbild: Adrian Knecht

Redaktionsschluss für Heft 2 (März / April) 2017 ist der **15. Februar 2017**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

*Aus den Verhandlungen des Gemeinderates
(Anfang Oktober und November 2016)*



Personelles / Gemeindeorganisation

Als neue Leiterin Stv. Steuern wurde Frau Corinne Wächter, Baden-Dättwil, per 1. Februar 2017 gewählt. Sie war bereits früher Leiterin Stv. in Döttingen und wird die Nachfolge von Rahel Frei antreten.

Bauamtsmitarbeiter Sven Keller hat seine Anstellung per 31. Januar 2017 nach 5 ¼ Jahren gekündigt, da er aus der Region wegziehen wird. Die Aufgaben des Bauamtes werden neu geprüft und die Stelle zum jetzigen Zeitpunkt nicht wieder besetzt.

Auf Ende der Badesaison 2016 hat Kassierin und Raumpflegerin Jacqueline Spahni ihre Anstellung im Schwimmbad Döttingen gekündigt. Auf den gleichen Zeitpunkt hin hat ihr Stellvertreter Fabrizio Ballardin ebenfalls gekündigt. Beide hatten während 6 bzw. 7 Saisons wertvolle Dienste in der Badi Döttingen geleistet.

Ebenfalls hat der Bademeister-Stv. René Kleiner mitgeteilt, dass er auf die kommende Badisaison nicht mehr zur Verfügung stehen werde, da er wieder eine Ganzjahresstelle antritt.

Hauswart Urs Vogel wurde für das Jahr 2017 unbezahlter Urlaub gewährt. Die Stellvertretung für diese Zeit wurde geregelt und wird bei Bedarf situativ angepasst. Hauptansprechperson für den Hausdienst der Schulanlagen ist in dieser Zeit Hauswart Adrian Schweizer.

Planung, Bau, Verkehr, Energie

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Genc AG, Dietikon, für Umbau, energetische Sanierung mit Wohnraumerweiterung und Neubau Aussenkamin beim EFH, Chäpelisteig 1
- AXPO AG, Kernkraftwerk Beznau, Döttingen. Zustimmung für eine definitive Bewilligung der 3 Provisorien KKB – Erdbebensichere Unterbringung Feuerwehrmaterial.
- Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:
- Sigel Reto und Katharina, Bleichweg 2, für den Neubau Kaminanlage mit Schwebenofen
- Fahrzeug Bächli AG, Vorhard 18, Ergänzungsbewilligung hinterleuchtete Firmenbeschriftung
- Shalaj Nezir, Felsenweg 14, Fenstertüreinbau an der Westfassade
- Dem Trägerverein Energiestadt wurde die Erneuerung des Labels „Energiestadt“ beantragt. An der Sitzung vom 18. September 2012 hat der Trägerverein Energiestadt der Gemeinde Döttingen das Label „Energiestadt“ erteilt. Alle 4 Jahre ist eine Erneuerung des Labels erforderlich.

Gemeindeliegenschaften

Von der Kündigung des Pachtvertrages Schwimmbadkiosk durch Herrn Hansruedi Steigmeier per Ende Saison 2016 wurde Kenntnis genommen. Herr Steigmeier hatte mit seinem Team den Badikiosk während 5 Saisons geführt. Die Pacht wird für die Badisaison 2017 neu ausgeschrieben.

Schule

Myriam Graf hat als Schulpflegerin per Ende Dezember 2016 demissioniert. Ihr Amt wird ab 1. Januar 2017 neu Michael Müller, Grossmattenring 28, übernehmen. Da es trotz grossen Bemühungen aktuell noch immer keine Nachfolgelösung für das Präsidium gibt, stellt sich Claudia Simon weiterhin für den Rest der Amtsperiode als Präsidentin der Schulpflege zur Verfügung.

Soziales

Die Arbeitsgruppe Tagesstrukturen führt aktuell eine Bedarfsabklärung bei allen Eltern von Kindern im Alter zwischen 0-12 durch um die Bedürfnisse an familienergänzenden Betreuungsstrukturen zu eruieren. Die Arbeitsgruppe wird durch die Fachstelle K&F (Kinder und Familien) fachlich begleitet.

Die Jugend- Ehe- und Familienberatung erstattet in der Regel einmal jährlich Bericht über die Pflegekinderaufsicht. Auch in dieser Berichtsperiode wurde ein Bericht genehmigt.

Polizei

Auf Anzeige der Regionalpolizei musste gegen eine Person wegen Nachtparkieren ohne gültige Parkkarte mittels Strafbefehl gebüsst werden.

Einbürgerungen

Aufgrund der Publikation der Einbürgerungsgesuche wurde gegen ein Einbürgerungsgesuch eine schriftliche Eingabe gemacht. Diese wird nun durch die Einbürgerungskommission und den Gemeinderat weiterbehandelt.

Gesamterneuerungswahlen

Der Gemeinderat hat den Termin für die Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden und Kommissionen für die Amtsperiode 2018-21 auf den 24. September 2017 festgelegt. Der Wahltermin gilt für Gemeinderat, Schulpflege, Finanzkommission, Steuerkommission und Stimmzähler. Die Wahl der vom Gemeinderat gewählten Kommissionen erfolgt dann Ende Jahr 2017. Im 1. Quartal 2017 werden alle Behörden- und Kommissionsmitglieder angefragt, ob sie sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl stellen.

Sirenentest 2017

Am **Mittwochnachmittag, 01. Februar 2017, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr** in der ganzen Schweiz – also auch in Döttingen – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Genauere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

vom Gemeinderat festgelegte Termine 2017

Neben diversen Terminen, welche der Mitte des Mitteilungsblattes entnommen werden können, sind für das Jahr 2017 durch Gemeinderatsbeschluss folgende Termine verbindlich festgelegt worden:

Gemeindeversammlungen	Einwohnergemeinde	21. Juni 2017 22. November 2017 Turnhalle Bogen
Gemeindeversammlungen	Ortsbürgergemeinde	23. Juni 2017 Waldhaus Gänter 22. November 2017 Turnhalle Bogen
Abstimmungen / Wahlen		12. Februar 2017 21. Mai 2017 26. November 2017
Gesamterneuerungswahlen	Gemeindebehörden und Kommissionen	24. September 2017
Info-Stamm Gemeinderat		20. März 2017 04. September 2017
Budgeteingabe		31. Juli 2017
Waldbereisung		19. August 2017
Seniorenausflug		07. September 2017
Personalausflug Gemeindeangestellte		08. September 2017
Neujahrsapéro		02. Januar 2018

Seit 24 Jahren der kompetente Partner

Urs Güller



Fernseher • Multimedia • Sat

Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen • Tel. 056 250 06 50 • www.guellerurs.ch

- Spezialist für Satellitenanlagen
- Eigene Reparaturwerkstatt
- Netzwerkinstallationen
- Kompetenter Service
- TV-Wandmontagen
- Mietanlagen
- Hilfestellung bei SwisscomTV
- Hilfestellung CablecomTV
- Spectral Fernsehmöbel
- Heiminstallationen
- Verkaufslokal
- Multiroom

Panasonic



Kindergarten
Primarschule
5312 Döttingen

Schulleitung Elisabeth Ganz
doettingen.schulleitung@schulen-aargau.ch
Tel. 056 268 80 61
www.schule-doettingen.ch

Schulleitung Claudia Hossfeld
Claudia.hossfeld@schulen-aargau.ch
Tel. 056 268 80 70

Agenda Januar 2017 – März 2017

Anlässe

20. Januar	Besuchstag	Ganze Schule
28. Januar – 03. Februar	Skilager	ab 4. Klasse freiwillig

Schulfreie Tage

Keine

Ferien

30. Januar – 10. Februar Sportferien (Skilager für die Mittelstufe freiwillig)

Theaterbesuch «Mein Name ist Schaf»

Am Donnerstag, 10. November machten sich alle Kinder der 1. bis 3. Klasse auf den Weg zum Bahnhof Döttingen. Mit dem Zug reisten wir nach Baden und marschierten dann zum Theater im Kornhaus (Thik). Da wir bereits Hunger hatten, nahmen wir noch vor dem Theater unser Znüni ein. Dann ging es los: Wir nahmen auf einer Wiese platz. Um uns herum stand der Elektrozaun und das Schaf erzählte von seiner langen, spannenden aber auch anstrengenden Reise. Denn das Schaf war auf der Suche nach einem Namen. Doch das Schaf hat während seiner Reise noch viel mehr als nur einen Namen gefunden.

Adventsfenster der 2. Klasse



Am 12. Dezember eröffneten wir das Adventsfenster bei der Schulsozialarbeiterin Frau Nelly. Bereits eine Woche vor der Eröffnung des Fensters, haben die 2. Klässer der Klasse 2b begonnen schöne Engel zu basteln. Die Flügel anmalen, das Gewand verschönern und die glänzenden Engelshaare frisieren.

Frau Nelly hat uns tatkräftig unterstützt. Damit wir bei der Eröffnung des Fensters etwas zum Essen anbieten konnten, bereiteten wir am Morgen Zopfteig mit Schokoladenwürfel zu und formten am Nachmittag Kugeln daraus.

Wir freuten uns über den zahlreichen Besuch von Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Freunden und Nachbarn.



„Wer die Stärken stärkt, schwächt die Schwächen“

Was es mit dieser Aussage auf sich hat, erfuhren 36 interessierte Eltern sowie Lehrpersonen beim Elternkaffee am 30.11.16. Das Elternkaffee lud dieses Mal zum Thema „Regeln

und Konsequenzen“ ein. Dafür wurde Frau Karin Liers von der Jugend-, Ehe- und Familienberatungsstelle (JEFB) als Referentin angefragt.

Zu Beginn betonte Frau Liers, dass sich der Umgang mit Regeln und Konsequenzen in den letzten Jahren stark verändert hat und dass keine klaren Regeln und Konsequenzen im Elternhaus auch negative Auswirkungen auf das schulische Lernen wie zum Beispiel die Konzentrationsfähigkeit oder Aufmerksamkeitsspanne haben können.

Weiterführend wurde darüber aufgeklärt, welche Methoden im Umgang mit Regeln und Konsequenzen beliebt, jedoch nicht erfolgreich sind: Meckern, Schimpfen, Forderungen ohne Folgen, „Wenn-dann-Ankündigungen“ oder Drohungen von Strafen/Folgen. Zudem wurden aber auch wertvolle Empfehlungen gegeben, wie der Umgang sonst aussehen könnte, z.B.: dem Kind Wertschätzung entgegenbringen, das Positive beim Namen nennen, Vorbild sein, Ich-Botschaften verwenden, sich Zeit nehmen für die Einführung von Regeln, Regeln gemeinsam in der Familie besprechen, dem Kind altersgemässe Verantwortung übergeben, ...

In den Pausen gab es Zeit dazu, sich mit anderen Eltern bei Punsch und Gebäck über Erziehungsmethoden und Erfahrungen auszutauschen und Fragen miteinzubringen um so den Abend mitgestalten zu können.

Die Eltern waren interessiert und konnten sich auch in vielen Fallbeispielen der Referentin wiederfinden und mit der Situation identifizieren. Mit einem Rückblick auf den Abend und dem Gedanke: „Wer die Stärken stärkt, schwächt die Schwächen“ konnte sicherlich jeder etwas Wertvolles aus dem Abend mit sich nehmen.

15.12.2016 pressegruppe



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal

eidg. dipl. Apotheker

Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr

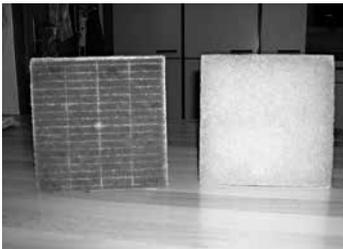
Samstag: 8.00–16.00 Uhr

Döttinger Wetternachhersage von Reto Waldburger

Die Hochnebelhäufigkeit in den Winterhalbjahren hat leicht abgenommen!

Nach längerer Zeit soll hier wieder einmal das für viele Leute leidige Thema Hochnebel angeschnitten werden. Dies nachdem mir oft die Frage gestellt wird, ob im Unteren Aaretal die Anzahl der Nebeltage in den Herbstmonaten mehr oder weniger geworden sei. Also Anlass genug, die Hochnebelsituation im Beobachtungszeitraum 2005 bis 2015 mit derjenigen der länger zurückliegenden Periode von 1992 bis 2004 zu vergleichen. In der Analyse wurden ausschliesslich Nebeltage unter Hochdruckeinfluss (klassische Inversionslage) berücksichtigt, also Tage ohne Niederschlag und ganztägiger Unsichtbarkeit der Sonne sowie einer Nebelbasis bei mindestens 500 m.ü.M. Unter der Überschrift „Nebelgeplagtes Unteres Aaretal“ war im Mitteilungsblatt Nr. 1/2005 und später in Nr. 6/2012 erwähnt, dass in unserer Region im Winterhalbjahr mit ca. 32 Hochnebeltagen (Mittelwert 1961-1990) zu rechnen ist. Die Mittelwerte der beiden jetzt verglichenen Perioden betragen 27 bzw. 30 Nebeltage. Viel zur Minderung beigetragen haben die vergleichsweise nebelarmen Jahre 2013 und 2015. Ob der Rückgang nachhaltig ist oder nur dem Zufall entspringt, lässt sich aufgrund der zu kurzen Beobachtungszeiträume nicht zweifelsfrei belegen. In der Luft bilden Staub- und Russpartikel etc., zusammen mit den Aerosolen, die Kondensationskeime für die Wolken- bzw. Nebelbildung. In den vergangenen 10 Jahren hat die Feinstaubbelastung (PM 10-Partikel) der Luft abgenommen. Vor allem beim Russ ist ein deutlicher Rückgang feststellbar, was primär auf die Partikelfilterpflicht bei Dieselfahrzeugen, schadstoffärmeren Ölheizsystemen in Verbindung mit sauberen Betriebsstoffen (z.B. reduzierter Schwefelgehalt) sowie auf die verschärften Vorschriften für Holzfeuerungen zurückzuführen ist.

Die nachstehenden Abbildungen zeigen gebrauchte Luftfilter aus dem mit einem Ventilator belüfteten Meteo-Geräteschrank. Auf dem linken Bild ist das Filterelement des Winterhalbjahres 2005/06 (Oktober bis März) zusammen mit einem Neuteil zu sehen, auf dem rechten Bild das Filterelement des Winterhalbjahres 2015/16.



Wie unschwer zu erkennen ist, bewegt sich die Luftverschmutzung nach wie vor auf (zu) hohem Niveau. Dennoch zeigen die Anstrengungen zur Luftreinhaltung erste Wirkung und können einen positiven Einfluss auf die „Hochnebelsuppen“ im Schweizer Mittelland haben. Seien wir wachsam, dass durch geplante und teilweise bereits bewilligte Projekte für die Strom- und Wärmeerzeugung, betrieben mit teils fragwürdigen Betriebsstoffen, die erzielten Fortschritte in der Luftreinhaltung nicht wieder zunichte gemacht werden.

Auch die beiden Berichtsmonate (Wetterdaten siehe nachstehend) waren, verglichen mit dem Mittelwert der Jahre 1992 bis 2004, insgesamt nebelarm. Der Oktober 2016 war, entsprechend der Voraussage zur Monatsmitte, der erste zu kalte Monat im zu Ende gehenden Jahr. Im Vergleich zum Mittelwert der von der WMO neu definierten Vergleichsperiode 1981 – 2010 resultierte ein Wärmedefizit von 0.9°C.

Im November 2016 lag das Temperatur-Mittel dagegen wieder leicht über dem Normwert. Umso erstaunlicher, dass bereits am 7. November der erste Schnee fiel, fast 3 Wochen früher als im Durchschnitt der Jahre 1991 – 2015. Interessantes Detail: Seit der Jahrtau-

sendwende orientiert sich das Datum des ersten Schneefalls tendenziell wieder in Richtung früher - ein wenig Paradox im Kontext der Klimaerwärmung.

Oktober 2016		2016	1991-2015	1961-1990
Niederschlagsmenge:	Schluche Steiacher) ¹	49.6 mm 48.4 mm	81.6 mm	72.0 mm
Grösste Tagesmenge:	25. Oktober	15.2 mm		
Temperatur-Mittelwert:		9.4 °C	10.4 °C	9.4 °C
Höchster Meßwert:	01. Oktober	19.1 °C		
Tiefster Meßwert:	23. Oktober	2.3 °C		

November 2016		2016	1991-2015	1961-1990
Niederschlagsmenge:	Schluche Steiacher) ¹	84.5 mm 91.2 mm	83.2 mm	92.0 mm
Grösste Tagesmenge:	10. November	17.5 mm		
Temperatur-Mittelwert:		5.2 °C	5.1 °C	4.2 °C
Höchster Meßwert:	22. November	14.5 °C		
Tiefster Meßwert:	30. November	-5.2 °C		

)¹ Werte von der Wetterstation Kai Kobler (kaikowetter.ch)

Döttingen, 16.12.2016

reto.waldburger@swissonline.ch

<p>Creating Living Space </p>	<p>Knecht + Steidinger</p>
	<p>Stahl- und Metallbau Ch-5312 Döttingen Telefon: +41 79 403 55 06 <i>Ihr Fachhändler in der Nähe</i></p> <hr/> <p>Vor- Glasdächer Wintergärten Balkonverglasungen Falt-Schiebewände Garagentore Haustüren</p>

<p>Hauslieferdienst • Rampenverkauf Festlieferungen</p> 	<p>Montag bis Freitag: 07.30 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr</p>
<p>Josef Mittler AG Getränke • Döttingen</p>	<p>Tel. 056 245 10 56 Fax 056 245 76 56</p> <p>Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr</p>

Ferienpass Unteres Aaretal

Im kommenden Frühling führen wir den Ferienpass Unteres Aaretal zum 37. Mal durch. Seit dem 10. Juni 2016 sind wir ein eigenständiger Verein, sind aber durch das Qualitätslabel noch immer mit der Pro Juventute verbunden.

Die Kurse finden von Freitag, 7. April bis Sonntag, 23. April 2017, statt. Alle Schüler der 1.- 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und zwei Kurse ihrer Altersstufe besuchen. Hinzu kommen diverse freie Angebote mit und ohne Anmeldung. Dazu zählen das Kino und der Ferien(s)pass-Tag mit Lotto, Flohmarkt, Schachturnier und Spielnachmittag. Mit ein wenig Glück kann sich jedes Kind einen zusätzlichen Kurs an der Kursbörse sichern.

Dank unseren grosszügigen Sponsoren können wir den Ferienpass 2017 erneut für 18 Franken anbieten. Im Preis inbegriffen sind verschiedene Bons für Hallenbad, Thermalbad und Minigolfanlagen, sowie für Aktivitäten am Ferien-(s)pass-Tag und der Besuch des Ferienpass-Kinos.

Die Ferienpassbroschüre mit Anmeldekarte ist vom 20.02.-04.03.2017 in der Schule Döttingen und der Apotheke-Drogerie Döttingen-Klingnau erhältlich oder kann im Internet unter www.ferienpass-unteres-aaretal.ch bestellt werden.

Anmeldeschluss ist der 4. März 2017.

Zur Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden:

Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpass-Team und die Kursleiter freuen sich auf spannende Frühlingsferien mit vielen motivierten Kindern.

Gerne stehen *Sandra Angst* (056 281 16 75),

Karin Künzi (056 245 50 06),

Barbara Marlovits (056 245 62 75) sowie *Monika Brown* (056 245 08 76) für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Neujahrsapéro der Gemeinde

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum

Neujahrsapéro

**am Montag, 2. Januar 2016, 11.00 Uhr
bei der Familie Otto und Renate Zimmermann,
auf dem Sunnehof**

Wir freuen uns, mit vielen Döttinger Einwohnerinnen und Einwohnern auf das neue Jahr anzustossen!



Gemeinderat Döttingen

Kinderfasnacht

Wann?

Am Donnerstag 23. Februar
von 14:00 - 17.00 Uhr

Wo?

in der Turnhalle Döttingen
mit «**Turi**»

Wir freuen uns auf Euch
die Fasnachtsfrauen



Veranstaltungskalender Januar bis April 2017

JANUAR 2017

02. Mo Neujahrsapéro der Gemeinde, 11.00 Uhr, auf dem Bauernhof „Sunnehof“, bei Otto und Renate Zimmermann
03. Di Grünabfuhr da der Montag auf einen Feiertag fällt*
06. Fr Männerturnverein (MTV): GV 2017
- 07./08. Sa/So **FC Döttingen: Lotto in der Turnhalle**
08. So MTV: KTVZ, Wintermarsch Männer/Frauen, Schneisingen
09. Mo Regionalbibliothek Kling nau: Fulvio Maggioni erzählt
Mo Mütter-Väter-Beratung*
11. Mi OSUA: Schulfrei (Weiterbildung der Lehrpersonen)
12. Do Frauenbund: Stubete im delta
13. Fr Frauenbund: Frauenkafi – Fit mit gesunder Ernährung
Fr Musikgesellschaft (MGD): 153. Generalversammlung
Fr STV: Turnverein, GV
15. So **Sternsingen mit Anmeldung***
17. Di Samariterverein: BLS/AED- Repetition mit Maske, 19 Uhr
19. Do STV: Frauenriege (FR), GV 2017
20. Fr STV: Damenriege (DR) GV 2017
20. Fr Ganze Schule: öffentlicher Besuchstag
Fr OSUA: Elternbesuchstag
23. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
26. Do Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 9 bis 14.30 Uhr*
27. Fr Schützengesellschaft (SG): 144. Generalversammlung
Fr Wort und Musik, 19 Uhr, kath. Kirche (Haydn, Mozart, Beethoven)
28. Sa Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 9 bis 17 Uhr*
- 28.-10. Feb. **Schule: Sportferien**
30. Mo MTV: Jassen

FEBRUAR 2017

01. Mi Sirenen Probealarm, 13.30 bis 14 Uhr*
09. Do Frauenbund: Stubete im delta
12. So **Abstimmungen / Wahlen**
13. Mo Mütter-Väter-Beratung*
17. Fr Fischereiverein: GV
17. Fr Samariterverein Döttingen-Kling nau u. Umgebung: GV, 19.30 Uhr
18. Sa **Altpapiersammlung**
- 18./19. Sa/So STV: TV und DR, Skiweekend
23. Do **Kinderfasnacht in der Turnhalle Bogen***
24. Fr Wort und Musik, 19 Uhr, kath. Kirche (Musik der Renaissance)
25. Sa **Ital. Elternverein: Maskenball in der Turnhalle**
27. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*

MÄRZ 2017

02. Do Frauenbund: Stubete im delta
03. Fr Frauenbund: Weltgebetstag kath. Kirche Klingnau, 19 Uhr
09. Do Frauenbund: Generalversammlung im **delta**, 19 Uhr
11. Sa Märlinachmittag: Froschkönig, Reisetheater Zürich
13. Mo Mütter-Väter-Beratung*
20. Mo Info-Stamm mit Gemeinderat
**22. Mi Musikschule: Jahreskonzert in der Turnhalle, 19 Uhr,
Instrumentenvorstellung ab 17 Uhr**
22. Mi Verein Winzerfest: GV, Trotte Weinbaugenossenschaft
24. Fr Wort und Musik, 19 Uhr, kath. Kirche (Prirktl Gitarre)
27. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
30. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*

APRIL 2017

- 01. Sa Handharmonika-Club (HCD): Jahreskonzert Turnhalle**
03. Mo Präsidentenkonferenz im FW-Theorieraum, 19 Uhr
06. Do Frauenbund: Letzte Stubete der Saison 2016/17 im delta
08.-23. April Schule: Frühlingsferien
10. Mo Mütter-Väter-Beratung*
29. Sa Altpapiersammlung
29./30. Sa/So Fischereiverein: Fischessen auf dem Bürli-Areal

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.doettingen.ch, *Veranstaltungen*.



Sabrina Indelicato

www.tanzschule-treffpunkt.ch
info@tanzschule-treffpunkt.ch

Tanzschule Treffpunkt
Hauptstrasse 20 · 5312 Döttingen
Tel. 056 245 30 30

Nothilfekurse 2017 in Döttingen , im alten Gemeindehaus		
Donnerstag	26. Januar	9:00 Uhr bis 14:30 Uhr
Samstag	28. Januar	9:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Eine Mittagspause ist von 13-13:30Uhr vorgesehen. Bitte Lunch selber mitbringen oder im Volg gegenüber kaufen)

- Kursziele:**
- Eine Notfallsituation richtig einschätzen
 - Weitere Schäden für Betroffenen und Helfende verhindern
 - Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen.

Auskunft und Anmeldung: Anne Rutgers, 056 245 73 81



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2017 in Döttingen

---	30. März	8. Juni	31. August	12. Oktober
14. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



Dienstleistungen:

- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepsychiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Tagesstätte, auch halbtags

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblenz Aarestrasse 2, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: 07.00-22.00 Uhr

OSUA – nun ganz in Klingnau



Die Schüler und Schülerinnen haben sich gut eingelebt

Seit dem Umzug der Döttinger Oberstufe nach Klingnau im Sommer hat sich die OSUA dort ganz etabliert. Die Schüler und Schülerinnen haben sich gut eingelebt, alte Freundschaften neu aufleben lassen und neue geschlossen. Auch die Lehrpersonen haben ihren Platz gefunden. Zwar fehlt noch Schulraum doch auch das sollte irgendwann einmal behoben sein.

Wenn wir auf die Flexible Themenwoche zurück blicken, kann ich nur sagen, dass die meisten Schüler und Schülerinnen viel Spass hatten, einige neue Techniken oder Dinge kennen gelernt und viel erlebt haben. Sereina zum Beispiel war im Kurs „Der Mensch ist, was er isst“. Dort ging es darum zu lernen, wie man anders und gesund kocht. Sie sagte dazu: "Mir gefiel es sehr zu lernen wie man einfach, gut und gesund kochen kann. Ich habe einige neue Gerichte kennen gelernt, die sehr fein waren und ich sicher wieder kochen werde."

Im Kurs "Bewegte Bilder" haben die Jugendlichen kurze Trickfilme hergestellt, was sehr aufwändig war aber viel Freude bereitet hat.

"Fit und Frisch" war so beliebt, dass er sogar doppelt geführt wurde. In diesem Kurs ging es um Fitness, Körperpflege und Schminke. So fertigten die Schüler aus Honig, Haferflocken und ein paar weiteren Zutaten eine Gesichtsmaske her und probierten sie danach auch gleich aus. Dies machte Spass und war manchmal auch extrem lustig zum Anschauen. Es gab noch weitere vierzehn Kurse, die die Jugendlichen begeisterten aber den Lehrpersonen, die sie hielten, genauso viel Freude bereitet haben.



Nun noch ein paar Termine für die kommenden Wochen und einen guten Start ins neue Semester wünscht die Lehrerschaft der OSUA.

Termine im Januar:

Mi	11. Januar	Schulfrei → Weiterbildung der Lehrpersonen
Fr	20. Januar	Elternbesuchstag
Fr	27. Januar	letzter Schultag vor den Sportferien
Mo	13. Februar	Erster Schultag nach den Sportferien

toni künzi
Schreinerei Innenausbau
Küchen

Hirschweg 3 5312 Döttingen 056 245 64 74
www.schreinerei-kuenzi.ch Natel 079 412 95 85

Pro Döttingen: Jahresrückblick 2016 - Ausblick 2017

Ganz im Zeichen der Jubiläumsfeierlichkeiten „777 Jahre Döttingen“ fanden die Aktivitäten der Kulturkommission im vergangenen Jahr in einem etwas reduzierten Ausmass statt. In sechs Sitzungen konnten die Vorbereitungen für die verschiedenen Anlässe bewältigt werden.

Mani Matter meets Miss Marple - April

Der renommierte Walliser Autor Wilfried Meichtry, seinerseits Historiker, Schriftsteller und Drehbuchautor, hat eine exklusive Biografie über Mani Matter verfasst. Und er hat uns die Ehre erwiesen, eine Lesung im Propsteikeller Klingnau abzuhalten. Das Bühnenbild des Theatervereins war fantastisch und erinnerte an einen Englischen Roman, komplett mit Bücherwand, viktorianischem Sessel und Kerzenschein. Zu Wilfried Meichtrys stimmungsvollen Erzählungen über den Werdegang des Buches und das Leben Mani Matters spielte der junge Berner Chansonnier verschiedene Mani Matter Lieder. Die Lesung war ein unübertroffener Augen- und Ohrenschaus, welcher mit einem begeisterten Applaus aus einem überfüllten Saale endete.



Plauschwanderung - Oktober

Pünktlich zur diesjährigen Plauschwanderung kam der Kälteeinbruch, begleitet von dicken grauen Wolken und gelegentlichen Regentropfen. Aber zum Glück sind die Döttinger zähe, gutgelaunte Wanderer – es mag an den Reben liegen - sodass trotzdem vom Jüngsten im Kinderwagen bis zum ältesten Senior eine recht stattliche Anzahl am Familienanlass teilgenommen haben. Dank den zahlreichen und grosszügigen Geschenken der ortsansässigen Sponsoren durften wiederum auch in den hinteren Rängen Preise entgegengenommen werden, was insbesondere die Schulkinder sehr gefreut hat. Ob die freiwilligen Helfer an den Posten gefroren haben, ist nur zu erahnen aber glücklicherweise gibt es immer wieder Spaghetti und ein Gläschen feinen Wein zum Abschluss des Tages.



An dieser Stelle bedankt sich die Kulturkommission Pro Döttingen bei allen Spendern und bei den Vereinen für ihren tollen Einsatz.

Kunstaussstellung - November

Wenn Döttingen ein Kunstcafé hätte, dann müsste es genauso aussehen! Noch selten war der Pfarrsaal der Katholischen Kirche so gemütlich eingerichtet.

Die drei Ausstellenden aus dem Kurzgebiet haben sich perfekt ergänzt in ihrer Verschiedenheit. Jacqueline De Pieri, welche Kleinmöbel mit antikem Charakter restauriert, hat mit ihrer weihnachtlich dekorierten Ecke die Gemütlichkeit in den Saal gebracht.

Alessandra Baldinger malt und abstrahiert mit viel Schwung, Temperament und verschiedenen Materialien, was ihren Bildern eine lebhaftere, dreidimensionale Tiefe verleiht. Dazwischen präsentierten sich die ausserordentlich stattlichen Skulpturen von Filippo Caruso, welcher eine Leidenschaft für Objekte aus Metallen aller Art entwickelt hat. Selbstverständlich muss an dieser Stelle auch der selbstgebackene Kuchen erwähnt werden sowie die stolze Tatsache, dass unser Döttinger Grossrat Manuel Tinner an der Vernissage teilgenommen und diese mit einer inspirierenden Rede eröffnet hat. Ausserdem hat Herr Markus J. Frey, als Mitbegründer des Kulturvereins Einhorn in Hettenschwil, die Vernissage auf dem Klavier musikalisch begleitet. Eine wunderschöne Ausstellung in gemütlicher Atmosphäre mit Kunst, Kaffee & Kuchen, letzteres organisiert und betreut durch die Frauenriege Döttingen.



Adventsfenster - Dezember



Mit viel Freude und Genugtuung nimmt die Kulturkommission jedes Jahr die Anmeldungen für den mittlerweile wieder zur Tradition gewordenen Adventsfensterbrauch entgegen. Jeweils pünktlich zum Anmeldeschluss füllt sich die Liste der mitmachenden Döttinger und Döttingerinnen, so auch dieses Jahr, und ab dem ersten Dezembertag wurde jeden Abend ein neues Fenster eröffnet, und offene Türen luden zum Umtrunk ein.

Am Donnerstag, 22. Dezember, fand die traditionelle gemeinsame Begehung einiger Adventsfenster statt. Mit dem anschliessenden Apèro beim Gönnerverein Schilihof an der Austrasse und dem „Adventsständli“ der Musikgesellschaft fand der Abend seinen besinnlichen Abschluss.

Jahresausklang

Am Ende eines Jahres lässt man für gewöhnlich die wichtigsten Ereignisse Revue passieren und wo geht das besser als beim gemütlichen Schlusshock. So trafen sich denn auch anfangs Dezember die Mitglieder der Kulturkommission zum Jahresausklang. Die Präsidentin benützte den Anlass sich für den Einsatz im vergangenen Jahr zu bedanken und sie tat dies auf ihre Art mit einem kleinen Geschenklein.

Ausblick und Jahresprogramm 2017

Die Kulturkommission Pro Döttingen ist überzeugt mit dem Jahresprogramm 2017 der Döttinger Bevölkerung in kultureller Hinsicht wieder ein gutes Angebot bieten zu können. Insbesondere findet dieses Jahr wieder die grenzüberschreitenden Kulturnacht Zurzibiet-Küssaberg statt.

Jahresprogramm 2017

- Sa 11. März **Märlinachmittag: „Froschkönig“, Aufführung Reisetheater Zürich**
- Sa 6. Mai **Kulturnacht mit Voicethree und Akrobatik**
- So 22. Oktober **29. Plauschwanderung**
- Dezember **Adventsfenster**

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen

Pro Döttingen freut sich auf einen regen Besuch der Anlässe.

Voranzeige: Reisetheater Zürich

Ein Dialektmärchen in 3 Bildern frei nach Gebrüder Grimm
von Jörg Christen.

Märchennachmittag: **Froschkönig**

Datum: Samstag, 11. März 2017
Ort: Turnhalle Bogen
Dauer: 14 bis 16 Uhr mit Pause
Türöffnung: 13:30 Uhr
Preise: Vorverkauf: Fr. 8.-- / Kasse: Fr. 10.--
Vorverkauf: ab 9. Januar 2017 bei

CHRUT & STIL, Hauptstrasse 23, 5312 Döttingen
Tickets müssen dort abgeholt und bar bezahlt werden.
Es gibt keine nummerierten Sitzplätze
Infos unter: 056/ 245 39 73, Daniela Koller



Ein besonderes Erlebnis für Kinder und Erwachsene.

Kulturkommission Pro Döttingen

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen

aus der Bauverwaltung

Entsorgung Grüngut / Weihnachtsbäume

Die Grüngutabfuhr vom Dienstag, 03. Januar, (infolge Feiertag am Montag) bis und mit Montag, 27. Februar 2017, findet 14-tägig statt. Ab Montag, 06. März 2017, erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Weihnachtsbäume können im Januar unentgeltlich der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

Achtung

Zusätzliche Eimer mit Grüngut, Gebinde oder Bündel, welche neben dem Grüncontainer hingestellt werden, müssen mit einer zusätzlichen, der Grösse entsprechenden Gebührenermarke versehen werden, ansonsten werden diese Behältnisse nicht geleert bzw. mitgenommen

Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



Aargauische
Kantonalbank

Döttingen

zwischen Aare und Reben

Energietag Zurzibiet: Rückblick

Im Rahmen des nationalen „energyday16“ hat die Energiekommission Döttingen und die Arbeitsgruppe Energie von Zurzibiet-Regio zu einem Energie-Erlebnistag eingeladen. Er führte die Besucher auf die Spuren des blauen Goldes – des Wassers, dem wir einen grossen Teil unserer elektrischen Energie verdanken. Mit vielen Informationen und Besichtigungen beim ehemaligen Werkhof der Firma Birchmeier wurden Sie in die Geheimnisse der Energieerzeugung eingeführt.



Besucher beim Kleinwasserkraftwerk Birchmeier



IBB-Strombojen präsentiert von Philippe Ramuz

Vorträge

Mit der schweizweit ersten Pilotanlage eines Strömungskraftwerks soll die Aare bei Brugg zur Stromproduktion genutzt werden. Projektleiter Philippe Ramuz zeigte in seinem Vortrag und anhand eines Modells der Stromboje die faszinierende Technologie dieser innovativen Wasserkraftnutzung auf.

Ausserdem gab es Informationen zum Thema Grundwasser-Wärmepumpe und der energieberatungAARGAU.

Besichtigungen

Mit Shuttlebussen ab Döttingen konnten das hydraulische Kraftwerk Beznau und / oder das neue Schneckenkraftwerk Obere Mühle in Lengnau mit einer Führung besichtigt werden.

Wir danken den Ausstellern, Führern, Beratern und Helfern für den gelungenen Anlass

Energiekommission Döttingen
Arbeitsgruppe Energie ZurzibietRegio



Besichtigung neues Schneckenkraftwerk Lengnau

**BEWIRB DICH FÜR
DEINE LEHRSTELLE!**



**Noch offene
Lehrstellen für
Lehrbeginn 2017**

STRASSENBAUER/IN PFLÄSTERER/-IN

Wir bieten folgende Lehrberufe an:

**STRASSENBAUER/IN | PFLÄSTERER/-IN
BAUMASCHINENMECHANIKER/IN
STRASSENTTRANSPORTFACHMANN/-FRAU
KAUFMANN/-FRAU | MAURER/IN**

B BIRCHMEIER

Gewerbestrasse 21 · 5312 Döttingen
Telefon 056 269 21 21 · www.birchmeier-gruppe.ch



Sternsingen vom 15. Januar 2017

Im Gemeindegottesdienst vom Sonntag 15. Januar 2017 **um 10.00h** werden die Sternsingerkinder gesegnet und ausgesendet. Sie bringen während dem ganzen Sonntag den Weihnachtssegen zu den Menschen nach Hause. Auch dieses Jahr werden sie um eine Gabe für unser Pfarreiprojekt Nepal bitten.

Aus organisatorischen Gründen findet das Sternsingen nicht mehr in den Ferien statt. Viele Kinder sind dann abwesend und können nicht teilnehmen. Ebenfalls haben wir zur Zeit kleinere Jahrgänge. Somit würde die Durchführung sehr schwierig. Wir bitten daher um Verständnis für das späte Datum.

Trotz grossem Einsatz wird es nicht möglich sein, alle Haushalte zu besuchen. Wenn Sie **ganz sicher** sein möchten, dass Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen, können sie sich bei Sonja Rubin melden. Tel: 079 672 88 11. Zeitliche Wünsche können wir nicht berücksichtigen. Bitte melden sie sich bis spätestens am 13. Januar 2017.



Allen Beteiligten wünschen wir gesegnete Begegnungen.

Titelbild Ausgabe Nr. 6, 2016



Schiltihaldensteig

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



*Mütter- und Väter-
beratung*



SUCHTBERATUNG ags, BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
www.suchtberatung-ags.ch

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
 E-Mail: doettingen@suchtberatung-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen

Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- ◆ Familien- und Erziehungsfragen
- ◆ Eheberatungen
- ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien
- ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit
- ◆ Krankheit/Persönliche Probleme

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	09. Januar 2017	10.00 – 12.00
Montag	23. Januar 2017	➔ mit Voranmeldung
Montag	13. Februar 2017	10.00 – 12.00
Montag	27. Februar 2017	➔ mit Voranmeldung

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ◆ Postadresse:
 Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
 Postfach
 5001 Aarau | <ul style="list-style-type: none"> ◆ Telefon: 0848 40 80 80 ◆ E-Mail: beratung@info-ag.ch ◆ Internet: www.info-ag.ch |
|---|---|



Wir bedanken uns bei allen Inserenten und Lieferanten der Beiträge für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich.
Wir wünschen Ihnen und allen Leserinnen und Lesern im neuen Jahr alles Gute, gute Gesundheit und viel Erfolg.

*Redaktion Mitteilungsblatt
und Kulturkommission Pro Döttingen*

aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Einwohnerzahl per 15.10.2016	Einwohnerzahl per 15.12.2016	Todesfälle	Geburten
3'828	3'851	2	11

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

NEUE KOMPETENZEN.
NEUE
AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK



